Ab Sonntag Live-Event Sport, Musik und mit bei „Sport"

Leidenschaft für die Show

Mario Heinekamp ist Anwalt und Kunstturner. Nun verhandelt er mit Sendern über „Sport meets Art".

Mario Heinekamp hat seine Leidenschaften: seinen Beruf als Anwalt für Entertainment-, Medien- und Sportrecht, das Kunstturnen, Turnen und Moderieren. Wie andere schon mit einem dieser Engagements genug beschäftigt wären, hält er wird mit der Vielfalt auf „09 weiß Bescheid", man kann hat seine im Leben nichts machen. Das finde ich nicht", meint Heinekamp.

Und mit dem Diagnosezeit an mit dem ans ihm entwickelten Format „Sport meets Art". Die zweistündige Unterhaltungsshow führt Sport und Kunst zusammen: Kunstturner, Moderator, Tänzer, Sänger und Comedians präsentieren Ihr Können. Heinekamp führt als Moderator durch den Abend. Die Show in der zudem prominente Teilgäste und junge Spitzensportler eingesetzt werden, fand zuletzt vergangenes Jahr im Münchner Circus Krone statt. In diesem Tagen verhandelt der Anwalt nun mit verschiedenen Sendern darüber, „Sport meets Art" als neues TV-Format fest ins Programm zu nehmen. Als Produzent und Geschäftsführender Gesellschafter der Munich Entertainment Productions hält er daran die Rechte.

Eine Idee zu dem neuartigen Format trug Ihr Heinekamp auf die Kind. Zwölf Jahre lang hatte er noch dem Kunstturnen verschrieben, war Deutscher Pokalsieger und hatte mit der Mannschaft des FC Bayern in der Ersten Bundesliga. Daneben sammelte er mit zahlreichen Engagements als Tänzer, Choreograph, Schauspieler und Moderator Erfahrung im Showbusiness. Doch „die Motivation war immer mein Sterbenswort", berichtet der 37-Jährige. Seit zehnen moderiert er große Sport- und Showgalas. Um „Sport meets Art" auf die Beine zu stellen, hatte er sich „das besten Leute, die mich in meinem Business begleitet haben". Die Business-Plan gab von Anfang an vor, damit ins Fernsehen zu gehen. Die Realisation der 1500 Zuschauer im Circus Krone sowie eine Fernsehproduktion – mit denen Heinekamp beruflich zu tun hat – ermöglichen ihn, den Weg weiter zu gehen.

Sein langjähriges Ziel: Beides mit einander zu verbinden. „Der Anwaltsberuf wird mich immer tragen, es ist aber auch schön, diese Kreativen zu tun", sagt Heinekamp. Genug Energie, um noch als Showmacher und als Produzent zu arbeiten, hat er jedenfalls. ne

Rechtsfälle aus der Entertainment und Sportbranche Der prominente Jurist gründete 2005 seine Kanzlei.

Ein Monat Party mit Bully & Co.

Hofheim – Radio Gong Geschäftsführer Georg Dingler kann sich in diesem März über eine außergewöhnliche Phase freuen in seinem Sender feiern Regisseure, Stars, Sänger und Moderatoren Geschäftsführer Christian Jüde wandert dieses mal Ort, sein wie die Talent-Kommissare Udo Wachtveitl und Silke Nemec. Außerdem zu Gast: DJ Bobo sowie die Bands Fishes Bird und die Spitter. Bunsby Gang.

Der Grund für die Aufwertung der bekannten Namen: Radio Gong, einer der ersten privaten Hörfunksender Deutschlands, feiert sein 25-jähriges Bestehen – und was Regisseurgeber lassen es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass eine Sendung zu moderieren. Den Anfang machten am 3. März Michael „Bully" Herbig und sein Stellvertreter Rick Kavanian, die war vor 15 Jahren eine komplette Morgenshow abhalten. Eine indessondere Herbig in spätestens Jahren eine glänzende Karriere machen würde, ist damals nicht nicht staunenhaft gewesen, erinnert sich Dingler. Aber: „Dein Talent war schon damals spürbar – und wir haben ihn ja auch sofort gefördert." Auch andere ehemalige Mitarbeiter des Senders, der von Dingler zusammen mit den Gesellgen „Focus" Mitarbeiter Helmut Markwort und US-Baur sowie Marquard Media CEO Albrecht Hengstenberg aus der Taufe gehoben wurde, haben es weit gebracht. Fred Sugar (Comedian Talent und Comedienne Anke Engelke sind nur zwei davon. Ihre Promos, die im Mai mit einer eigenen Show daher sind, haben dies unmißverständlich bewiesen Dingler. Besonders die Auswahl, ihre eigene Musik spielen zu können, machte Ihnen Freude. Im Fall von Jüde. Dingler gibt dies gar in einer Art Duell mit seinem Sohn Johnny, in der Branche als DJ Jüde Munich bekannt. „Der werden sich einen Wettkampf liefern, wer die coolere Musik auflegt", erzählt Dingler.

Kleinerlei Ärgernis will der Radiomann aber dabei dann auch nicht. Im Sommer soll es ein großes Fest bei die Hitze geben. cop

Gegenüber Für eine Jubiläums-Morgenshow fanden sich Michael „Bully" Herbig, Radio Gong Chef Georg Dingler und Rick Kavanian wieder zusammen.

Kreativ im Vertrieb

Auch 2010 zeichnet die **Axel Springer AG** wieder innovative Vertriebskonzepte aus. Wer sich für den „Goldenen Vertrieb" bewerben will, kann dem Konzept bis 31. Mai einreichen.

QVC wächst weiter

Der Teleshopping-Sender **QVC** hat im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 679 Millionen Euro (Vorjahr 694 Mio. Euro) erzielt. Das entspricht einem Umsatz-Plus von rund 20 Millionen Euro oder zwei Prozent. Der Gewinn stieg um neun Prozent auf 126 Millionen. Für 2010 kündigte Geschäftsführer **Ulrich Fiedler** den Start eines neuen Shoppingkanals an. Der soll über Satellit und digitale Kabelnetze verbreitet werden.

Reichweitenüberwachung Was in Line mit dem Bus unterwegs ist, profit auf dem Laufenden. Die GfK/ Verlag hat mit der Siebend Presse und der KWG Verbrauchsmessung Gmbh ein Angebot Fahrgast-TV weiterentwickelt. Als erster werden die Infos, die in den 20 Bussen des Unternehmens laufen, künftig aktuellen Zugriffen aktiven Werbekunden von Ihre Botschaften örtlich differenziert und nach Zielgruppe steuern. Für die Vermarktung haben die Partner die Rudolf Wiedenmann von Bird gehalt.

Neues Redaktions-Milieu Überblick

Ab sofort wird mehr geschwelgt

Hubert Burda Media – Im „Elle Decoration" gibt es weiterhin immerhin 27 Ausgaben. Die deutsche Version, die bei Burda erscheint, wird jetzt 20 Jahre alt und nimmt das Jubiläum den neuen Debüts zum Anlass, mal anders ein wenig zu renovieren – um im Bild zu bleiben. In Zukunft soll „Elle" Chefredakteurin Sabine Rackelmann, die auch „Elle Decoration" verantwortet, „mehr Menschen, mehr stilistische Vielfalt" und „mehr Erzählgeschichten zum Schwelgen" mit Bild bringen. Den People-Aspekt bedient sie in der Jubiläums-Ausgabe bereits mit einigen bekannten Namen: So hat etwa Designer Wolfgang Joop seine Villa in Potsdam für eine Hommage geöffnet, die Schauspielerin Maria Bäumer führt durch ihre Lieblingsstadt Zürich.

Redaktion will in dem sechs Mal jährlich erscheinenden Blatt, das in der Vergangenheit unter anderem schon von Beate Weidenrod, Renate Rosenthal und Eva Schaeffer gemacht wurde, der Integration mit dem Leserin ab selbst einen größeren Stellenwert einräumen. Dafür hat sie einige „Überraschungen" im Sinn. Den Auftakt im Geburtstagsheft macht die „Elle Deco Shopping Card". Mit dieser Karte kann der Leser bei bekannten Designfirmen wie Alessi, BoConcept, Villeroy und Luhrsen Rabatte, Geschenke oder kostenlose Editionen erhalten. Die Aktion läuft vom 4 März, dem Erscheinungstag der Jubiläumsausgabe, bis zum 5. Mai. Geboten wird auch noch Am 25. April findet das Geburtstagsfest der deutschen „Elle Deco" in Wiesbaden anlässlich des Salons der Wohnlichkeit statt. ne

Gezeichnete Werbegeschenke

Gratis Comic-Tag – Für Bildergeschichten-Fans ist es eine Art Weihnachtsbescherung, für Verlage Gelegenheit, mal Ihre Bücher bei gelegenheit mit über 150 Partnerbüchern den 1. Gratis Comic-Tag aus. Die 17 Verlage (u. a. Ehapa, Carlsen und Panini) produzieren jetzt 30 Comic-Titel, die in den Shops exclusiv erhältlich sind. Viele Händler warben dazu mit Aktionen wie Signaturbuchen oder Poster auf. Je nach Verlag konnte die Verwirklichung knifflig – wie in den USA der Free Comic Book Day – jährlich stattfinden. Auch Regionalmarkten werden wohl profitieren. Einige Händler wollen vielmehr Kreisen schaffen (Stadtbesuchstag) – im

Interessant Nicht nicht angeboten – in den USA werden seinen Tag lang Comics verschenkt, nun auch Interessierte.